

Nachdem ich unterm 4. d. M. die miltthätigen Einwohner des hiesigen Kreises zu Unterstützungen für den Rybniker und Pleßner Kreis aufgefordert habe, ist auch in mehreren uns angehörigen Dörfern und namentlich in Bluschezau, Högau, Ramin, Adamowitz und Schimoghü die Zahl der Kranken und Nothleidenden so gewachsen, daß ich mich veranlaßt finde, auch für diese um eine Unterstützung zu bitten. Ich werde gern bereit sein, eine jede Gabe, mag sie in Geld oder in Naturalien bestehen in Empfang zu nehmen und an die Bedürftigen abzuführen.

Ratibor den 12. Februar 1848.

## Der Königliche Landrath. Wichura

### Freiwilliger Verkauf.

Das zum Nachlaß des Justiz-Rath Ferdinand Julius Stöckel gehörige unter **Nr. 176** hierelbst belegene Haus taxirt zu **7555 Rth.** soll

am **20. März 1848** Vormittags **9 Uhr**

an der Gerichtsstelle subhastirt werden.

Lare und Hypothekenschein in der Registratur einzusehen.

Ratibor den 30. Dezember 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

### Theater in Ratibor.

Donnerstag den 17. Der Empfehlungsbrief. Lustspiel in 5 Akten von Dr. C. Löffler. Freitag den 18. zum Erstenmale: Der Lumpensammler von Paris. Neuestes Gemälde in 5 Abtheilungen nebst einem Vorspiel in 1 Akt von Smidt.

J. Heinisch.

Bei meiner Abreise aus Oberschlesien und der Unmöglichkeit persönlich von allen meinen Gönnern darin Abschied nehmen zu können, sage ich denselben hiermit meinen besten Dank für das mir bewiesene Wohlwollen.

Burow.

Auf echten weißen Runkelrüben-Saamen aus der Brieger Zuckersiederei nimmt Bestellungen entgegen

Ratibor d. 15. Febr. 1848.

L. Haberkorn.

### Bekanntmachung.

Wegen einer Wirthschaftsveränderung sollen aus der **Merino = Stammherde** des Rittergutes Spiegelberg gegen bei Halberstadt, welche aus der Stammherde des Baron Vartenstein auf Pennerödorf in Mähren begründet ist,

am 1. März d. J. Morgens **10 Uhr** auf Spiegelbergen **6** ältere, **20** Erstlings- **48** jährliche Sprung-Stöhere, circa **400** **Mutterschaafe** verschiedener Alters, **77** **Bocklämmer**, **92** **Mutterlämmer** (kein sogenanntes Merz- oder Brackvieh)

im Wege der Licitation gegen baare Bezahlung **verkauft** werden.

### Die Administration.

Veränderungshalber ist ein fehlerfreies Pferd zu verkaufen und das Nähere bei der Redaktion d. Bl. zu erfahren.

Ratibor den 15. Februar 1848.

**Wleichwaaren** aller Art zur Beförderung auf vollkommen schöne unschädliche Natur-Nasenbleiche übernimmt unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Ratibor im Februar 1848.

M. Grünwald.

Bei dem Dom. Pol. Neukirch, Koseler Kreises ist mit ultimo März das Brau-Urbar pachilos, und soll ferner verpachtet werden. Pachtiliehaber wollen sich an das Domin. daselbst wenden.

## Stadtverordneten - Versammlung,

Freitag den 18. d. M. Nachm. 2 Uhr.

### Verathungsgegenstände:

- 1) Bewilligungen zur Armenpflege in den Rammereibörfern.
- 2) Erneuerung des Zuschusses zur Verpflegung der Hospitaliten während der Theuerung.
- 3) Gratifikationen den Lehrern an der Stadtschule.
- 4) Wahl neuer Mitglieder zur Krankenhau- und Sanitäts-Deputation.
- 5) Instituten-Kapital-Ausleiher.
- 6) Ueberlassung des Schießhauses an die Schützen-Kompagnie betreffend.
- 7) Antrag in Bezug auf die bereits beschlossene Erweiterung des Zutritts zu den öffentlichen Sitzungen der Stadtverordneten-Versammlung.
- 8) Ein Erkenntniß des Geheimen Ober-Tribunals.

R e r n, Stadtv. Vorsteher.

1200 St. Bauholz verschiedener Länge und Stärke.

40 Klafter Kollholz.

60 Klafter Zimmerholzspäne.

500 Schock Schindeln.

60 Schock Baumstämme.

10 Schock Holzbretter.

15 Schock Spundbretter.

10 Schock 2' und 3' Bohlen lagern im Rzischtowitzer und Ruchower Walde und hier zum Verkauf.

Käufer können sich wegen etwaigen Abschlüssen täglich hier an mich wenden oder jeden Sonnabend im Rzischtowitzer Walde einfinden.

Kaminika bei Ratibor d. 10. Jan. 1848. **Adames.**

### Anzeige.

In meinem Hause auf der neuen Gasse ist **das Gewölbe**, worin jetzt ein Specerei-Geschäft betrieben wird, nebst Wohnung und Zubehör vom 1. April d. J. ab zu **vermieten**.

Ratibor den 11. Februar 1848.

S. B. Danziger.

In meinem Hause auf der neuen Straße ist ein Zimmer parterre für einen ledigen Herrn vom 1. April d. J. zu **vermieten**.

Ratibor den 11. Februar 1848.

S. Boas Danziger.

Die zur Aufnahme in dieses Blatt bestimmten Inserate werden von der Expedition desselben (am Markt im Lokal der Hirsch'schen Buchhandlung) spätestens an jedem Dienstag und Freitag bis 12 Uhr Mittags erbeten.